

Vortrag bei der Projektwoche zum Thema Gesundheit



Dr. Bernhard Stein.

FOTO: VERANSTALTER/BERNHARD STEIN

SAARBURG (red) Bernhard Stein, Arzt und Buchautor, setzt sich mit dem Gesundheitssystem, seinen Fehlern und Herausforderungen angesichts der gesellschaftlichen, ökologischen und demografischen Entwicklungen auseinander. Im Zentrum seines interessanten Vortrages „Alter hat Potentiale, aber...“ am **Donnerstag, 27. März, 10 Uhr, im Café Urban** in Saarburg steht, wie man gut altert und die Gesellschaft jetzt und in Zukunft mit der unvergleichbaren Herausforderung der Altersentwicklung umgeht. Anmeldung erforderlich. Mehr Infos unter: <https://www.kulturgiesserei-saarburg.de>

Partielle Sonnenfinsternis

TRIER (red) Am Samstag, 29. März, kann man eine teilweise/partielle Sonnenfinsternis beobachten. Vor dem **Gebäude A/B der Universität**



Partielle Sonnenfinsternis.

FOTO: MICHAEL KETTLER

Trier bietet der **Verein Sternwarte Trier** Interessierten an, mit unterschiedlichen Teleskopen dieses besondere Ereignis zu erleben. Im Anschluss an die Sonnenfinsternis von 13.15 bis etwa 13.45 Uhr können sich die Besucher im Raum B211 einen Vortrag zum Thema „Sonnenwanderung“ anhören. Ab 19 Uhr öffnet der Verein Sternwarte Trier die **Sternwarte** in Trier-Irsch. Dort können Planeten, Sterne, Galaxien und vieles andere betrachtet werden.

Musik zum Tagesausklang

LONGUICH (red) In der Reihe „Musik zum Tagesausklang“ unter dem Motto „Von der Faszination der fliegenden Hämmer“ findet am **Sonntag, 30. März, 18.30 Uhr,** in der barocken **Kirche St. Laurentius** in Longuich das nächste Konzert statt. Im Mittelpunkt steht ein in der hiesigen Region eher unbekanntes Musikinstrument, das Hackbrett. Das Hackbrettquartett **Ensemble Hackbrettivo** präsentiert Musik von Tradition bis Moderne. Mit einem breit gefächerten Repertoire werden die verschiedenen Facetten des Instruments vorgestellt. Hierbei spannen die Hackbrettisten einen Bogen, von Folklore und alpenländischer Volksmusik, über Barock und Klassik, bis hin zur Romantik und zur zeitgenössischen Musik. Dabei werden auch eigene Bearbeitungen bekannter wie auch unbekannter musikalischer Werke aufgeführt, um das volle Potential von Tenor- und Kontrabasshackbrett ausschöpfen zu können. Im Anschluss können die Besucher bei einem Glas Wein mit den Musikern ins Gespräch kommen. Eintritt frei, eine Spende zur Unterstützung der musikalischen Arbeit ist willkommen.

Produktion dieser Seite: Tanja Logemann

Ein Musical-Höhepunkt

„Das Phantom der Oper“ kommt in die Trierer Europahalle.

TRIER (red) Die große Tournee-Produktion „Das Phantom der Oper“ kommt zurück mit einer hochkarätigen Starbesetzung und in einer komplett neuen musikalischen Bearbeitung. Weltstar Deborah Sasson konnte ein weiteres Mal für die Rolle der Christine gewonnen werden. Das Publikum feiert das Zusammenspiel der Sängerin mit Deutschlands Musicalstar Nummer 1, Uwe Kröger, der wieder die Rolle des Phantoms übernehmen wird. Seit 2010 fesselt „Das Phantom der Oper“ des Autoren-Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter die Zuschauer auf den Bühnen Europas. Die Zwangspause der Coronapandemie wurde kreativ genutzt, um die Produktion musikalisch komplett neu zu überarbeiten. Das eindrucksvolle Bühnenbild lebt sowohl von den effektvollen, dreidimensionalen Videoprojektionen des international gefeierten Multimediakünstlers Daniel Stryjecki, als auch von den grandiosen Bühnenelementen, gebaut von Michael Scott der Metropolitan Opera in New York. Diese Neuinszenierung, die einst zum 100. Geburtstag, des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l’Opéra“ entstand, ist eines der erfolgreichsten Tournee Musicals Europas. Die Rolle der Christine interpretiert die Sopranistin Deborah Sasson. Ihre facettenreiche und kraftvolle Stimme ist perfekt für diese Mischung aus Oper und



„Phantom der Oper“ in Trier.

FOTO: FARIDEH DIEL

Musical. Das Phantom wird von Uwe Kröger gespielt, der seit seinem Durchbruch in der Rolle des Todes in der Welturaufführung von Elisabeth die Herzen des Publikums eroberte. Er spielte unter anderem die

Hauptrollen in den Uraufführungen „Rebecca“, „Mozart“ und in den deutschsprachigen Erstaufführungen von „Sunset Boulevard“, „Miss Saigon“ sowie „Napoleon“ am Londoner Westend. Des Weiteren wirkt

ein großes Ensemble ausgewählter Sänger, Tänzer und Schauspieler aus dem deutschsprachigen Raum mit. Termin: **Donnerstag, 27. März, 20 Uhr, Europahalle** Trier. Karten ab 66 Euro.

Kabarett, Comedy und Darbietung

Jane Mumford kommt mit ihrem Programm „Reptil“ in die Tuchfabrik Trier.

TRIER (red) Die Pest hat’s versucht, Vulkane haben’s versucht, wir versuchen’s sogar selber immer wieder mit Krieg und Mord und Eurovision Songcontests..., aber wir überleben als Spezies. Stinkfisch und unverdient. Aber sind wir ehrlich: Blut, Schweiß und Tränen sind von gestern! Es ist an der Zeit, dass Säugetiere ihre Vormachtstellung auf diesem Planeten abgeben. Wer in der Gesellschaft von heute überleben will, wird am besten kaltblütig. Am **Donnerstag, 27. März,** ist **Jane Mumford** mit ihrem Programm „Reptil“ im kleinen Saal der Trierer **Tuchfabrik** zu Gast. Die Karten sind für 23,64 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199.996 erhältlich.



Die Comedienne Jane Mumford.

FOTO: REMO BUSS

6. Sinfoniekonzert: „Volodin spielt Rachmaninoff“

Alexei Volodin spielt im Theater Trier Werke von Sergei Rachmaninoff und Peter Tschaikowsky.

TRIER (red) „Volodin spielt Rachmaninoff“ – einer der renommiertesten Pianisten unserer Zeit, Alexei Volodin, spielt das virtuose Klavierkonzert schlechthin: Sergei Rachmaninoffs 3. Klavierkonzert. Das **6. Sinfoniekonzert** unter der Leitung von Jochem Hochstenbach bringt zwei herausragende Komponisten zusammen: Rachmaninoff und Tschaikowsky. Am **Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr,** ist Alexei Volodin im Großen Haus des Theaters zu erleben. Der international gefragte und mit seinen CD-



Alexei Volodin.

FOTO: KAORI NISHIDA

Einspielungen längst zu den renommiertesten Pianisten weltweit gehörende Alexei Volodin meistert das Konzert mit Eleganz und Virtuosität. Neben dem Meisterwerk Rachmaninoffs steht noch Peter Tschaikowskys 4. Sinfonie f-Moll op. 36 auf dem Programm und damit die erste der großen Sinfonien des Russen. Begleitet wird er dabei vom Philharmonischen Orchester der Stadt Trier. Karten an der Theaterkasse oder unter Telefon 0651/7181818.

Die City-Initiative Trier startet in die Veranstaltungssaison

Trierer Frühlingmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. März.

TRIER (red) Bummeln, einkaufen und entspannt genießen: Die City-Initiative Trier (CIT) startet mit dem **Trierer Frühlingmarkt** von **Freitag, 28., bis Sonntag, 30. März,** in die neue Veranstaltungssaison. Die Kunden und Besucher der Einkaufs-, Kultur- und Erlebnisstadt Trier können sich am letzten Märzwochenende auf modische Accessoires, moderne und traditionelle Handwerkskunst, gastronomische Leckereien und ein buntes Frühlingangebot freuen. Darüber hinaus öffnet der hiesige Handel am Sonntag, 30. März, von 13 bis 18 Uhr seine Pforten zum ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Beim Bummel entlang der Pagodenzelte auf dem einladenden Hauptmarkt wird garantiert jeder fündig: Ob dekorative Ideen für Haus und Garten, österliche Produkte und Geschenkideen, stilvolles Einrichten oder Schönes und Nützliches für Küche und Haushalt. Dazu gesellen sich kreative Schmuckstücke und Accessoires, Lederwaren, handgefertigte Keramik und viele weitere inspirierende Angebote,



Der Frühlingmarkt Trier bietet dekorative Ideen an.

FOTO: CITY-INITIATIVE TRIER E.V.

Überraschungen und Geschenkideen. Geöffnet sind die Stände des Frühlingmarktes Freitag, 28., und Samstag, 29. März, von 11 bis 19.30 Uhr sowie am verkaufsoffenen Sonntag, 30. März, von 13 bis 18 Uhr. Weitere Informationen sowie einen Überblick der Ausstellerunter www.treffpunkt-trier.de

Die meistgewanderte Frau der Welt kommt nach Trier

Christine Thürmer erzählt in ihrem Programm „Wander Woman“ von ihren Touren.

TRIER (red) Gänzlich untrainiert wandert sie auf dem Pacific Crest Trail 4277 Kilometer von Mexiko nach Kanada – trotz Plattfüßen, X-Beinen und Übergewicht. Und das ist erst der Anfang. **Christine Thürmer** hat seit 2004 über 60.000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt, 38.000 Kilometer mit dem Fahrrad und 7000 Kilometer mit dem Boot. Je drei Mal hat die meistgewanderte Frau der Welt die USA und Europa durchquert. Davon erzählt sie in ihrer Show „Wander Woman“, am **Freitag, 28. März, 20 Uhr,** in der **Europahalle** Trier. Karten: 35,20 Euro.



Christine Thürmer.

FOTO: MISCHA GAWRONSKI

Workshop und Führung

TRIER (red) Siebdruck ist eine faszinierende künstlerische Technik, mit der sich in einfacher Handhabung tolle Effekte erzielen lassen. Im **Stadtmuseum Simeonstift** Trier können Jugendliche ab 12 Jahren am **Samstag, 29. März, 11 Uhr,** diese Drucktechnik kennenlernen: In einem **Workshop** werden

die Grundlagen erklärt, anschließend können die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Kosten 15 Euro. Mit einer Schenkung gelangten 1987 über 900 japanische Netsuke in die Sammlung des Stadtmuseums. Was ist ihr Zweck? Aus welcher Zeit stammen sie? Welche Geschichten

Eine Reise durch das wilde Leben des Wiglaf Droste

TRIER (red) Am Mittwoch, 3. April, 20 Uhr, lässt Biograf **Christof Meueler** im kleinen Saal der Trierer **Tuchfabrik** Wiglaf Droste wieder lebendig werden. Er war gefürchtet, gehasst, geliebt. Wenn **Wiglaf Droste** seinen sprachlichen Flammenwerfer in Gang setzte, war ein Flächenbrand im Feuilleton garantiert. Lang ist die Liste der Medienskandale, die mit seinem Namen verbunden sind. Doch er schonte auch sich selbst nicht. Alkoholexzesse prägten sein Leben. Am Ende machte die Leber nicht mehr mit. Kaum einer kannte Wiglaf Droste so gut wie Christof Meueler, Feuilletonchef der linken Tageszeitung Neues Deutschland. Über Jahre hinweg hatte er beinahe täglich Kontakt mit ihm, erlebte dessen Geistesblitze und Abstürze. Für die Biografie „Die Welt in Schach halten“ sprach er mit Drostes Freunden, Verwandten und Weggefährten, darunter Bela B., Vincent Klink, Friedrich Küppersbusch und Max Goldt.

Christof Meueler nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise durch Drostes Leben. Zu diesem Zweck hat er nicht nur sein Buch, sondern auch exklusive Film- und Tonaufnahmen mitgebracht. So kann man Wiglaf Droste sechs Jahre nach seinem Tod noch einmal live erleben. Im Anschluss wird es eine von **Frank Jörcke** moderierte Diskussion geben, bei der Christof Meueler auch Dinge über Wiglaf Droste verraten wird, die nicht im Buch stehen. Karten gibt es für 12,39 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Jam Sessions im Miss Marple's Trier

TRIER (red) Trierer Jazzer treffen sich am **Donnerstag, 27. März** ab 19.30 Uhr im **Miss Marple's** in Trier zu ihrer **Jam Sessions.** Besucher können sich einen Eindruck davon verschaffen, „wie Jazz funktioniert“ und was „Improvisieren“ heißt und wie das klingt. – Beim Gang durch die Harmonien wird der eine oder andere jazzige wie bluesige bekannte Ohrwurm zu hören sein, der die Zuhörer oft und gerne zum Mitschnippen oder -wippen bringt: eine wunderbare Gelegenheit, den Abend bei guter Musik zu verbringen. Der Eintritt zu der Session ist frei.

Tag der offenen Tür Pflegestützpunkte Trier

TRIER (red) Die vier Pflegestützpunkte der Stadt Trier sind seit Oktober 2024 an einem gemeinsamen Standort. Das möchten sie gemeinsam mit Besuchern feiern. Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um das Thema Pflegebedürftigkeit: kostenfrei – individuell – trägerneutral – unabhängig. Der Pflegestützpunkt lädt alle interessierten Bürger ein, am **Donnerstag, 27. März,** zwischen 10 und 14 Uhr gemeinsam den neuen Standort in der Kutzbachstraße 7 in Trier (3. Etage, barrierefrei) und die Arbeit des Pflegestützpunktes kennenzulernen.

HINWEIS

Wir bitten alle Veranstalter, uns ihre Ankündigungen mit einem Vorlauf von zwei Wochen an service@volksfreund.de zu senden.

erzählen sie? Und warum sollte man auch zu Monstern höflich sein? Diese und weitere Fragen wird die **Führung „Das Ding am Gürtel.“** im **Stadtmuseum Simeonstift** Trier findet am **Sonntag, 30. März, 14 Uhr,** beantworten. Kosten: 8 Euro.